



## BEITRITT

Ich beauftrage hiermit die Deutsche Fondstreuhand GmbH, Bremen, als Treuhänderin für mich Kommanditanteile der Anteilklasse 1 an der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG, Bremen, in Höhe von:

EUR	EUR	EUR
Zeichnungssumme	5 % Ausgabeaufschlag	<b>Überweisungsbetrag</b>

(Die Mindestzeichnungssumme beträgt EUR 5.000 und kann in 1.000-Euro-Schritten erhöht werden.)

EUR

Zeichnungssumme in Worten (ohne Ausgabeaufschlag)

zu den Bedingungen des Treuhandvertrages, dessen Abschluss ich hiermit anbiete, zu erwerben und die erworbenen Rechte treuhänderisch für mich zu verwalten. Der Verkaufsprospekt der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG vom 10.11.2023 einschließlich des Gesellschaftsvertrages vom 01.11.2023 sowie des Treuhandvertrages vom 01.11.2023, deren Inhalte ich als verbindlich anerkenne und billige, sind Bestandteil dieser Beitrittserklärung. Der Zeichnungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag ist unverzüglich nach Annahme der Beitrittserklärung und schriftlicher Zahlungsaufforderung durch die Deutsche Fondstreuhand GmbH fällig und wird von mir innerhalb von 14 Tagen nach Annahme der Beitrittserklärung auf deren Konto bei der **NORD/LB, BIC: NOLADE2HXXX, IBAN DE 40 2505 0000 0202 0860 70**, Verwendungszweck: HTB 14. Immobilienfonds KG, eingezahlt.

Mein Beitritt kommt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch die Deutsche Fondstreuhand GmbH und deren Bevollmächtigte zustande. (Hinweis: Der Zugang der Annahmeerklärung bei dem Anleger ist dafür nicht erforderlich.)

Erfüllungsort für alle Rechte und Pflichten aus dieser Beitrittserklärung ist ausschließlich Bremen. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Ich (Treugeber) kann jederzeit die Übertragung meiner von der Deutschen Fondstreuhand GmbH gehaltenen Beteiligung an der Fondsgesellschaft auf mich verlangen (§ 6 des Treuhandvertrages i. V. m. § 4 Ziffer 9 des Gesellschaftsvertrages).

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

Deutsche Fondstreuhand GmbH

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

HTB Hanseatische Fondshaus GmbH

## EMPFANGSBESTÄTIGUNG DES ANLEGRERS

Ich bestätige hiermit, dass ich die folgenden Unterlagen des **Beteiligungsangebotes des HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG, rechtzeitig (mindestens zwei Tage vor meiner Beteiligungserklärung) erhalten habe:**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Verkaufsprospektes einschließlich des Gesellschafts- und des Treuhandvertrages sowie der Anlagebedingungen | Datum des Erhalts: |
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Basisinformationsblattes der Anteilklasse 1  | _____              |
| <input type="checkbox"/> Exemplar des Verkaufsprospekt-Nachtrages Nr. ___ vom _____ (ergänzen, sofern vorhanden)                                 | _____              |
| <input type="checkbox"/> Jahresbericht _____ (Jahreszahl ergänzen, sofern vorhanden)   | _____              |
| <input type="checkbox"/> Jüngster Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft per _____  | _____              |

Ich bestätige, dass mein Beitritt ausschließlich aufgrund der mir zur Verfügung gestellten vorstehend genannten Unterlagen erfolgt ist und keine hiervon abweichenden Erklärungen oder Zusicherungen von Dritten abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass Änderungen und Ergänzungen des Beteiligungsangebotes, insbesondere der vorstehend aufgeführten Verträge und Dokumente der Schriftform bedürfen und der Vermittler dieser Beteiligung nicht berechtigt ist, solche Erklärungen für die Gesellschaft oder die KVG abzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

## ERGÄNZENDE OPTIONALE ZUSTIMMUNG IN VERBINDUNG MIT DEN DATENSCHUTZHINWEISEN DER HTB SOWIE DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Ich bin damit einverstanden, dass die Fondsgesellschaft, die Treuhänderin und die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH meine vorstehend für die Vertragserfüllung aufgeführten personenbezogenen Daten auch verarbeitet, um mich

- PER E-MAIL und/oder  TELEFONISCH und/oder  PER FAX und/oder  nicht (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

über aktuelle Entwicklungen und neue Produkte der HTB Gruppe einschließlich neuer Beteiligungsangebote zu informieren.

Diese Werbeeinwilligung ist freiwillig und kann jederzeit – ohne Einfluss auf das in Abhängigkeit befindliche oder bestehende Vertragsverhältnis – formfrei, z. B. per E-Mail an [info@deutsche-fondstreuhand.de](mailto:info@deutsche-fondstreuhand.de), ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Werbemaßnahmen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

**ERLÄUTERUNGEN ZUR WIDERRUFSBELEHRUNG**

Anleger, die Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind, steht das Recht zu, die Beitrittserklärung aufgrund der gesetzlichen Vorschriften zu widerrufen. Hierüber werden die betreffenden Anleger nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend belehrt. Bezüglich der Angaben zum Abschnitt 2 der Widerrufsbelehrung möchten wir auf die Seiten 60 ff. des Verkaufsprospektes hinweisen.

Anlegern ohne Verbrauchereigenschaft wird durch die Widerrufsbelehrung ausdrücklich kein vertragliches Widerrufsrecht eingeräumt.

**– WIDERRUFSBELEHRUNG –****ABSCHNITT 1****WIDERRUFSRECHT**

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

**Deutsche Fondstreuhand GmbH**  
An der Reeperbahn 4 A  
28217 Bremen

**Telefax: +49 (0) 421 792839-29**  
**E-Mail: info.treuhand@htb-group.de**

**ABSCHNITT 2****FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN**

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. Die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmens in dem Mitgliedstaat, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder die Identität einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Anbieter, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird,
4. zur Anschrift
  - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jene andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
  - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und deinem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuches);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

**ABSCHNITT 3****WIDERRUFSFOLGEN**

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen.

Ihr **Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichten zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**– ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG –****EMPFANGSBESTÄTIGUNG DER WIDERRUFSBELEHRUNG**

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

## ERKLÄRUNGEN GEMÄSS GELDWÄSCHEGESETZ

Nach dem Geldwäschegesetz müssen der Deutsche Fondstreuhand GmbH neben der Kopie des Personalausweises/Reisepasses die nachfolgenden Erklärungen im Original vorliegen. **Ohne Vorlage dieser Erklärungen darf der Beitritt zur Fondsgesellschaft nicht angenommen werden.** Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie des Reisepasses oder **beider Seiten** des Ausweises, auf der das Bild des Anlegers und die übrigen Angaben im Ausweis erkennbar bzw. lesbar sind. Bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften ist eine aktuelle Kopie der Registerauszüge oder der gleichwertigen beweiskräftigen Dokumente inkl. der Angabe über derzeit wirtschaftlich Berechtigte (i. d. R. Mehrheitsgesellschafter) anzufertigen.

Die Erläuterung zu den Begriffen finden Sie auf der nächsten Seite.

## ERKLÄRUNG DES ANLEGRERS

## 1. WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTER:

Hiermit bestätige ich, dass (bitte Zutreffendes ankreuzen, insgesamt zwei Kreuze!)

ich im eigenen Namen für eigene Rechnung handle und nicht für einen wirtschaftlich Berechtigten, insbesondere nicht als Treuhänder.

ich für den unter 2. genannten wirtschaftlich Berechtigten handle (bitte Angaben in 2. ergänzen).

ich die Einzahlung der Einlage von einem Konto erbringe, das ausschließlich auf meinen eigenen Namen lautet.

ich die Einzahlung der Einlage von einem gemeinschaftlichen Konto erbringe (bitte Angaben in 2. ergänzen).

## 2. ANGABEN BEI ABWEICHENDEM KONTOINHABER ODER WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTEN

Lautet das Konto, von dem die Einzahlung der Einlage erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten (z. B. ein gemeinschaftliches Konto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“), Konto des Ehegatten), werden folgende Angaben und eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt. Das gleiche gilt bei einem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten:

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

Personalausweis / Reisepass (nicht Zutreffendes streichen)

Personalausweis- / Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Gültig bis

Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger

Geburtsdatum

## 3. FESTSTELLUNG POLITISCH EXPONIERTER PERSONEN (PEP):

Bitte Zutreffendes ankreuzen, insbesondere wenn Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind.

Nein, ich bin keine politisch exponierte Person.

Ja, ich bin eine politisch exponierte Person. Genaue Bezeichnung meiner Position/Beziehung zur politisch exponierten Person:

## Nur wenn PEP mit „ja“ beantwortet ergänzende Angaben:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

## LEGITIMATIONSPRÜFUNG

 per PostIdent-Verfahren (gemäß zusätzlichem Informationsblatt) durch Erklärung des Vermittlers:

In meiner Eigenschaft als

- Kreditinstitut i. S. v. § 1 Abs 1 mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Finanzdienstleistungsinstitut i. S. v. § 1 Abs 1a mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO
- Finanzanlagenvermittler nach § 34 f GewO / Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34 h GewO
- Wirtschaftsprüfer, Notar, Rechtsanwalt, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter

bestätige ich hiermit, (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- dass der Anleger persönlich anwesend war,
- dass der Anleger das Original des Ausweises mit gültigem Datum vorgelegt hat,
- dass der Anleger mit der Person identisch ist, die der HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG gem. Beitrittserklärung beitreten möchte,
- dass die beigelegte Kopie des Personalausweises/Reisepasses (Kopie beider Seiten des Ausweises) dem Original des vom Anleger vorgelegten Ausweises entspricht und
- bei juristischen Personen oder Personengesellschaften: Es hat eine Überprüfung der Angaben anhand des Handels- oder Genossenschaftsregisters oder anderer gleichwertiger beweiskräftiger Dokumente stattgefunden. Die Unterlagen in Kopie sowie die Ausweiskopien der handelnden Personen sind beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers / Identifizierenden

Vertriebsstempel

Name des Vermittlers (in Druckbuchstaben)

## BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

**Sog. wirtschaftlich Berechtigte** i. S. v. § 3 Geldwäschegesetz (GWG) sind natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner steht oder auf deren Veranlassung eine Geschäftsbeziehung begründet wird. Bei juristischen Personen und sonstigen Gesellschaften zählen dazu Personen, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % der Kapitalanteile halten oder der Stimmrechte kontrollieren oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben. Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen die treuhänderische Verwaltung oder Verteilung erfolgt oder durch Dritte beauftragt wird, zählen Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektoren, Mitglieder des Vorstands der Stiftung, Begünstigte und Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll oder die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausüben. Zu den Personen, auf deren Veranlassung gehandelt wird, zählen auch Vertragspartner, soweit sie als Treuhänder handeln.

Eine „**politisch exponierte Person**“ i. S. v. § 1 Abs. 12 GWG ist eine natürliche Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene oder unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat.

Zu **politisch exponierten Personen** zählen insbesondere Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister oder Staatssekretäre, Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen oder Zentralbanken, Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen sowie Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.

**Familienmitglieder** i. S. v. § 1 Abs. 13 GWG sind der Ehepartner, eingetragene Lebenspartner, die Kinder und deren Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner oder die Eltern.

„**Bekanntermaßen nahestehende Person**“ ist eine natürliche Person, bei der Grund zu der Annahme besteht, dass sie gemeinsam mit oder allein zugunsten einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer juristischen Person, einer Personengesellschaft, eines Trusts, einer nichtrechtsfähigen Stiftung mit eigennützigem Stiftungszweck oder einer Rechtsgestaltung, die einer solchen Stiftung entspricht, ist oder enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhält.

# BITTE AUSFÜLLEN UND ZURÜCKSENDEN AN:

Deutsche Fondstreuhand GmbH  
An der Reeperbahn 4 A  
28217 Bremen



## Anlage FATCA A zur Beitrittserklärung zur

### HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG

#### A SELBSTAUSKUNFT GEMÄSS FINANZKONTEN-INFORMATIONSAUSTAUSCHGESETZ und FATCA-USA-UMSETZUNGSVERORDNUNG (NATÜRLICHE PERSON)

Durch die FATCA-USA-Umsetzungsverordnung und das Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz besteht die Verpflichtung, im Wege einer Selbstauskunft des Anlegers bestimmte Informationen für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen abzufragen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus; anderenfalls kann Ihre Beitrittserklärung nicht bearbeitet werden. Sollten Sie keine oder eine nicht vollständig ausgefüllte Selbstauskunft erteilen, ist die Fondsgesellschaft als meldepflichtiges Finanzinstitut gem. FATCA-USA-Umsetzungsverordnung dazu verpflichtet, Ihre Konten und Erträge dem Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Die separate Selbstauskunft kann abgerufen werden unter [www.htb-fondshaus.de](http://www.htb-fondshaus.de).

Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Homepage der OECD abgerufen werden (<http://www.oecd.org>). Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

**(nur auszufüllen, wenn Sie in der Beitrittserklärung „nein“ im Rahmen der Selbstauskunft zum Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz angekreuzt haben)**

\_\_\_\_\_  
Anleger (Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum/-ort/-land

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Bundesland

\_\_\_\_\_  
Land

**Ich bin nicht ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig und gelte in folgenden Ländern als steuerlich ansässig:**

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer (Taxpayer Identification Number „TIN“) dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus“.

\_\_\_\_\_  
1. steuerliche Ansässigkeit

\_\_\_\_\_  
Steueridentifikationsnr. (TIN)

Der Staat gibt keine TIN aus.

\_\_\_\_\_  
2. steuerliche Ansässigkeit

\_\_\_\_\_  
Steueridentifikationsnr. (TIN)

Der Staat gibt keine TIN aus.

\_\_\_\_\_  
3. steuerliche Ansässigkeit

\_\_\_\_\_  
Steueridentifikationsnr. (TIN)

Der Staat gibt keine TIN aus.

\_\_\_\_\_  
4. steuerliche Ansässigkeit

\_\_\_\_\_  
Steueridentifikationsnr. (TIN)

Der Staat gibt keine TIN aus.

## ERKLÄRUNG

Ich erkenne an, dass die vorstehend erhobenen Daten sowie nähere Angaben zu den gezeichneten Anteilen an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt werden und mit Steuerbehörden in einem oder mehreren anderen Staaten ausgetauscht werden können, sofern sich aus den Angaben mögliche steuerliche Ansässigkeiten in anderen Staaten ergeben, die einen steuerlichen Datenaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbart haben.

Ich bestätige, dass alle Erklärungen in diesem Formular nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, die Treuhandgesellschaft unverzüglich über Änderungen von Umständen zu informieren, die bewirken, dass die hierin enthaltenen Informationen nicht mehr richtig sind, und der Treuhandgesellschaft innerhalb von 30 Tagen nach einer solchen Änderung eine aktualisierte Selbstauskunft vorzulegen.

Ich bestätige, dass ich Inhaber der Anteile (Kommanditist/Treuhandkommanditist) bin oder befugt bin, für den Inhaber zu unterzeichnen.

### Unterschrift zur Selbstauskunft

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

▶  
Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

## Ergänzende Erklärung

### HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

#### **Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen**

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der K VG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für das vorliegende Investment 9,00 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

#### **Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:**

- Besondere Hinweise für (geschlossene Investmentvermögen AIF)
- Verkaufsprospekt zum HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG
- Basisinformationsblatt zum HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG
- Widerufsbelehrung und EX-Ante Kosteninformationen zum HTB 14. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG

Ort, Datum

Unterschrift

## FondsDISCOUNT.de - AGB

### 1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

### 2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

### 3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

### 4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

## 5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produktanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produktanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

## 6. Haftung

- (1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

## 7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

## 8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

## 9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

## 10. Änderungen der AGB

- (1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
- (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

## 11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>
--	--

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>
--	--

## So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: [www.postfinder.de](http://www.postfinder.de)

### Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument\*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**  
**Hinweis:** Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

## Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscodenummer zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: [beteiligung@fondsdiscout.de](mailto:beteiligung@fondsdiscout.de)

\*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!  
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag  
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG  
FondsDISCOUNT.de Deutsche  
Post E-Post Solutions 69936  
Mannheim

**Deutsche Post**   
**BRIEF KOMMUNIKATION**

#### Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

**POSTIDENT**®  
**BASIC**